



der Gender Studies Studierenden

Editorial • SET-Routes • Nushu • Liebesbriefe • Sammlung Frauennachlässe • MTV Sendungen • Franziska Jägerstätter • Bericht Bielefeld • Film Water • ÖVP Perspektivengruppe • Lektüre-Empfehlungen • Veranstaltungstipps

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Nun ist es endlich soweit; die neue Ausgabe des Newsletters der Gender Studies Studierenden ist da!

Neue Gesichter – neue Themen – neue Schwerpunkte. Im Newsletter werden sowohl Wissenschaftliches, speziell Informatives aus dem Studium für Studierende (und solche die es noch werden wollen), eine Serie besonderer Frauenpersönlichkeiten, spannende top-aktuelle Themen, anstehende Veranstaltungen, Buch- und Filmtipps, Zuwachs in der Gender Bibliothek, sowie hoch aktuell Politisches aus dem Bereich Gender und Frauenförderung besprochen.

Als Themenschwerpunkt widmen wir uns in dieser Ausgabe der Sprache bzw. Schrift von Frauen. Barbara Baresch hat sich der chinesischen Geheimschrift der Frauen „Nushu“ gewidmet und Eva-Maria Viertbauer befasst sich mit der Genderanalyse von Liebesbriefen im 20. Jahrhundert. Ein Einblick in die „Sammlung Frauennachlässe“ rundet dieses Thema ab.

Bernadette Gotthardt nimmt die Sendungen „Flavor of love“ und „MTV Next“ unter die Gender-Lupe. Eine Begegnung mit Franziska Jägerstätter lässt uns am privaten Leben dieser beeindruckenden Frau teilnehmen. In einem Reisebericht aus der Genderperspektive schildert Barbara Asen Erfahrungen und Eindrücke während ihres Auslandssemesters in Bielefeld. Sensationell beeindruckend lässt der Film Water seine Spuren zurück und Ursula Vieider versucht einen Einblick in diese großartige Darstellung eines überaus dramatischen Themas zu gewähren. Gundula Goebel untersucht unter dem Titel „Zurück in die Zukunft“ die Ergebnisse der ÖVP-Perspektivengruppe aus feministischer Sicht.

Die nächste Redaktionssitzung findet am Donnerstag, 29. November 2007 um 18:00 Uhr im gendup, Kaigasse 17, 1. Stock statt.

Wer Lust und Laune hat, ist ganz herzlich eingeladen die neuen Themen für den nächsten Newsletter mit zu diskutieren. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Nähere Infos findet Ihr auf unserer Homepage: www.uni-salzburg.at/gendup.

Ich möchte mich als neue Mitarbeiterin des gendup-Teams herzlich bei allen Redakteurinnen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Leserinnen und Lesern ein erfolgreiches Semester, sowie viel Spaß und Interesse beim Lesen!

Ingrid Schmutzhart



SET Routes University Ambassador Programme

Termin: 26. November 2007, 16:00 Uhr

Ort: HS 421, Hellbrunnerstrasse 34, 2. OG, Naturwissenschaftliche Fakultät, Universität Salzburg

Erstmalig findet diese Veranstaltung unter der Leitung von Ambassador Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anna-Maria Frischauf, Fachbereichsleiterin Molekulare Biologie der Universität Salzburg und Leiterin der Arbeitsgruppe Genomik, in Salzburg statt.

Programm:

- **Vortrag ‚From Genes to Cancer‘** (in engl. Sprache)
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anna-Maria Frischauf
Abstract: *Investigating cancer as a genetic disease has led to an enormous increase in understanding and has opened up completely new ways of treatment. Recently, pathways important in development have been found to play an important role carcinogenesis. I will discuss aspects of the role of the GLI transcription factors which mediate the Hedgehog signal and are important in many types of cancer.*
- **Podiumsdiskussion ‚Women into Science‘**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anna-Maria Frischauf im Gespräch mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike-Gabriele Berninger und Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eva Jonas
Eigene Karriere-Erfahrungen, Probleme, Hindernisse sowie allgemein Wissenswertes auf dem Weg in die wissenschaftliche Karriere stehen im Mittelpunkt der Betrachtung.
- **Informationsaustausch bei Imbiss und Getränken**

SET-Routes ist ein europäisches Netzwerk bestehend aus Wissenschaftlerinnen, Doktorandinnen und Professorinnen, die in verschiedensten naturwissenschaftlichen Bereichen wie Bioinformatik, Teilchenphysik, Robotik, Raumfahrtwissenschaft, Molekularmedizin arbeiten und forschen. Ziel des Programms ist die Stärkung der Position von Frauen in Wissenschaft und Forschung durch die Weitergabe von Wissen durch etablierte Wissenschaftlerinnen an junge Absolventinnen und Absolventen bzw. Studierende.

SET Routes ist eine Kooperation von European Molecular Biology Laboratory (EMBL), European Molecular Biology Organization (EMBO) und European Laboratory for Particle Physics (CERN). Diese Veranstaltung wird organisiert von SET-Routes und gendup. Weitere Informationen findet ihr auf der letzten Seite des Newsletters.

University Ambassador Programme

Die SET-Routes Veranstaltung bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen und Studierenden die Gelegenheit, im direkten Erfahrungsaustausch mit erfolgreichen Wissenschaftlerinnen über die vielfältigen Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Karriere – in Wirtschaft, Forschung und Lehre – zu diskutieren. Die Präsentation eines klaren und realistischen Bildes soll eine Orientierungshilfe für eigene Karriereentscheidungen sein und neue Möglichkeiten aufzeigen.

Programm:

Vortrag ‚From Genes to Cancer‘
Univ.-Prof. Dr. Annemarie Frischauf

Podiumsdiskussion ‚Women into Science‘

Univ.-Prof. Dr. Annemarie Frischauf im Gespräch mit
Univ.-Prof. Dr. Ulrike-Gabriele Berninger und
Univ.-Prof. Dr. Eva Jonas

Anschließend Informationsaustausch bei Imbiss und Getränken

SET-Routes

Wissen schafft Chancen - Karrieren in der Wissenschaft

Montag 26 November 2007 | 16:00 Uhr

HS 421 | Hellbrunnerstrasse 34 | 2. OG

Naturwiss. Fakultät | Universität Salzburg

Diese Veranstaltung wird organisiert von SET-Routes und gendup | Ein detailliertes Programm findet sich unter: www.set-routes.org/university/calendar
Nähere Auskünfte: gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung der Universität Salzburg, Tel: 0662/8044-2521

gendup
Zentrum für Gender Studies
und Frauenförderung



SET-Routes is financed by the
EU 6th Framework Programme